Halle, den 2. Juli.

Stadtverordneten-Sitzung vom 1. Juli.

Anwesend sind 26 Stadtverordnete; Vorsitzender Hr. Bethke; am Magistratstische befinden sich die Herren Bürgermeister Schneider, Stadträthe Hildenhagen, Jochmus, Keferstein, Dryander, Stadtbaurath Lohausen, Stadtschulrath Dr Kräbe.

Vor Eintritt in die T.-O. theilt der Hr. Vorsitzende eine Anfrage des Hrn. Schmidt an den Magistrat mit betreffs der Schlämche und Sprengwagen zur Benutzung auf den Promenaden, für welche die Geldbewilligung bereits im vorigen Jahre geschehen. Hr. Bürgermeister Schneider sagt die Beantwortung für die nächste Sitzung zu.

Hr. S.-R. Dr Hüllmann richtet an den Magistrat eine Anfrage betreffs der am Waisenhause auswärts führenden Straße, in welcher jetzt die Straßenbahngeleise gelegt werden. Das Pflaster sei dort in schlechten Zustande und so bedeutend gewölbt, daß ein Ausweichen von Wagen, besonders auch im Winter, nur schwer möglich sei, es sei eine Umpflasterung dringendes Bedürfniß.

Hr. Stadtbaurath Lohausen hält die Sache nicht für so einfach, zumal im Haushaltplan die Kosten für die gänzliche Umpflasterung jener Straße nicht vorgesehen seien. Er verspricht die Verhältnisse zu prüfen und die geeigneten Schritte zur Abhilfe zu treffen, wenn die Sache so dringlich erscheine, wie es angedeutet worden.

Die Versammlung tritt dann in die T.-O. ein.

1. Zur Berathung der Geschäftsanweisung für das Hospital und die Wahl einer Verwaltungsdeputation beantragt der Berichterstatter der Finanzkommission, Hr. Prof. Dr Löning, daß zuvor ein Ausschuß von 5 Mitgliedern ernannt werde, um die Geschäftsanweisung und das Statut für die Deputation vorzuberathen. Diesem Antrage, dessen Annahme auch Hr. Stadtrath Jochmus empfiehlt, wird entsprochen und auf Vorschlag des Vorsitzenden der Berathungsausschuß aus den Herren Dr Löning, Schmidt, Dennis, Colla und Koch gebildet.

2. Die Rauchfuß'sche Brauereigesellschaft beabsichtigt, zu einer Verbindung ihrer Keller am Töpferthore behufs Anlegung einer Kühlanlage einen Stollen unter der Straße daselbst zu führen, und die Versammlung hatte auf Veranlassung der Baukommission den Magistrat bei Gelegenheit der Berathung darüber ersucht, zu prüfen, ob die Umfassungsmauer des Rauchfuß'schen Grundstücks innerhalb der für den Wöllbergerweg festgestellten Fluchtlinie stehe. Der Magistrat theilt mit, daß dies nicht der Fall sei, weil die Fluchtlinie der Straße erst 1882, also 5 Jahre nach der Erbauung jener Mauer, festgesetzt sei, weshalb für jetzt nichts daran geändert werde könne.

Berichterstatter Hr. Brauereibesitzer Schulze theilt mit, daß es sich für die Baukommission nicht um die vom Magistrate bezeichnete nördliche, sondern um die südliche Grenze des Grundstücks handle, wo indessen, wie man sich überzeugt habe, die Fluchtlinie von 1882 eingehalten sei, weshalb die Baukommission sich bereitwigst erklärt hat.

Die Versammlung schließt sich dem an und hält die Angelegenheit für erledigt.

3. Der Magistrat legt in Uebereinstimmung mit der Deputation für die Verwaltung der städtischen Landgüter vier Anträge zur Annahme vor, welche mit der Uebernahme des Gutes Gimritz in den städtischen Besitz und die Uebergabe zur Verpachtung an Hrn. Kohnert zusammenhängen, worüber Hr. Prof. Löning berichtet.

Hr. Bartels hat aufgrund des Kaufvertrages vom 7. Juli 1888 für den Werth von 200 Schafen (3200 M.) aufzukommen, welche nach dieser Zeit, weil sie schon vorher verkauft waren, ausgeführt waren. Der Taxwerth des gesammten Inventars war damals einschließlich der genannten Summe auf 57,430.90 M. festgestellt, und bei der Uebergabe am 1. April d. J. stellte sich der Betrag auf 56,114.90 M., sodaß Hr. B. noch für den Rest von 1316 M. aufzukommen hat. Hiermit hat sich der bei der Uebergabe gemachte Vorbehalt erledigt, und die Versammlung erklärt sich dem Antrage gemäß damit einverstanden.

Der zweite Antrag bezieht sich auf die von Hrn. Kohnert zu leistende Kaution, welche dem Taxwerthe des gangbaren Zeuges in der Mühle und Stärkefabrik entspricht und in Höhe von 23,382 M. festgestellt war.

Hr. Kohnert ist darum eingekommen, diese hoch erscheinende Summe (weil für das ganze Landgut nur eine Sicherheitssumme von 15,000 M. festgestellt ist) zu ermäßigen, und der Magistrat beantragt, dieselbe auf 12,000 M. festzustellen.

Die Finanzkommission hat sich, wie Hr. Prof. Löning berichtet, nicht überzeugen können, daß der Antrag berechtigt sei, und für die Sicherheit der Stadt bei einer dereinstigen Rückgabe des Gutes liege es im Interesse der Stadt, an den festgestellten Bedingungen eine solche Aenderung nicht zuzugeben. Sie empfiehlt der Versammlung, den Antrag abzulehnen.

Dies geschieht.

Eine gleiche Stellung nimmt die Finanzkommission auch gegenüber dem dritten Magistratsantrage ein, der sich auf die Uebernahme der Reparaturkosten der Mühle durch die Stadt bezieht.

Nach dem Pachtvertrage ist angenommen worden, daß der Pächter die darin beschriebenen Gebäulichkeiten in wirthschaftlich gutem Zustande zu erhalten habe und sie in demselben Zustande wieder zurückzugeben hat, und § 18: Er übernimmt die Pachtobjekte in dem Zustande, in dem sie sich z. B. der Uebergabe befinden, ohne wegen etwaiger Mängel, welcher Art sie auch seien, die Annahme verweigern und vom Vertrage abgehen oder auf Entschädigung und Ersatz für die von ihm aufgewendeten Kosten der Reparatur Anspruch machen zu können. Pächter muß also die Gebäulichkeiten in dem Zustande übernehmen, wie sie sich z. B. befinden und dieselben in wirthschaftlich gutem Zustande einst zurückgewähren.

Hr. Kohnert hat nun auf eine Anzahl von vorhandenen Mängeln in dem baulichen Zustande der Wirthschafts- und Wohngebäude hingewiesen und verlangt, daß dieselben beseitigt würden, bevor er das aufgestellte Gebäude-Inventar anerkennen könne; zu den Verbesserungen seien 4900 M. erforderlich.

Der Magistrat meint, den streng rechtlichen Standpunkt hierbei nicht einnehmen zu sollen und beantragt, daß die von dem Pächter bezeichneten Reparaturen für den Betrag von 4900 M. städtischerseits ausgeführt werden, und daß diese Kosten als zur ersten Instandsetzung und somit zum Erwerb des Gutes Gimritz gehörig, aus dem Vermögen der Kämmerei entnommen werden. Besonders schadhaft sei das Mühlengebäude gewesen, welches ohne vorherige Reparatur gar nicht in Gebrauch genommen werden konnte, weshalb dieselbe bereits in Angriff genommen sei. Die in dem Wohnhause und der Inspektorwohnung erforderlichen dringlichen Ausbesserungen hat der Pächter, um mit seinem Einzuge nicht aufgehalten zu werden, vorläufig auf seine Kosten herstellen lassen, es sollen demselben nach dem Magistratsantrage die Kosten dafür wiedererstattet werden.

Die Finanzkommission (Hr. Prof. Löning) empfiehlt, den Antrag abzulehnen, da die Bedingungen des Pachtvertrages eine solche Wiedererstattung von Reparaturkosten ausschließe und der Pächter wohl in der Lage gewesen sei, sich vorher von dem Zustande der Gebäulichkeiten zu überzeugen; derselbe habe ausdrücklich darauf verzichtet, irgend welche Forderungen genannter Art zu stellen.

Die Herren Arndt, Roth und Stadtrath Jochmus treten für die Entschädigungsleistung ein. Die Mühle befonders sei in einem solchen Zustande gewesen, daß sie nicht benutzbar gewesen, worauf auch die Mitglieder der Agrarkommission bei dem Abschluß des Vertrages aufmerksam gemacht hätten. Die Uebergabe in gebrauchsfähigem Zustande sei eigentlich selbstverständlich. Die Pachtbedingungen seien in vorsichtiger Weise im Interesse der Stadt in solcher Weise formulirt, um dieselbe bei einstiger Rückgabe des Gutes vor Schaden zu bewahren und Streitigkeiten zu vermeiden.

Hr. Sachs empfiehlt den Antrag der Finanzkommission. Die Bedingungen des Vertrages seien dem Pächter bekannt gewesen und er habe sich sicherlich auch von dem Zustande der Gebäude überzeugt. Wenn derselbe so schlimm gewesen, wie er geschildert worden, so hätte man früher darauf hinweisen sollen. Die Konkurrenz mit den anderen Bietern auf die Pachtung sei vielleicht die Veranlassung, daß früher ein Einspruch nicht erhoben sei. Der Vertrag müsse gehalten werden, wie er vorliege, sonst würden noch andere unberechtigte Anforderungen gestellt werden.

Die Herren Rausch und Friedrich treten für den Magistratsantrag ein, für den alle Billigkeitsgründe vorliegen, ebenso wie es bei Vermiethung von Wohnungen vielfach vorkomme, daß noch dem Eintritt in das Miethverhältniß der Wirth noch zu mancherlei Aenderungen sich bereit erkläre, wenn dieselben erbeten werden.

Hr. Dr Hüllmann ist derselben Meinung, bittet aber, daß ein Unterschied gemacht werde zwischen den Kosten, welche der Pächter für die schadhafte Mühle aufgewendet, von den übrigen in seiner Wohnung, welche letztere zu erstatten eine Berechtigung nicht wohl anerkannt werden könne.

Durch Hrn. Prof. Löning wird der für die Mühle aufgewendete Kostenbetrag aus den Akten auf 2312 M. angegeben.

Hr. Görlitz will für die Rückerstattung dieser Kosten nicht nur Billigkeitsgründe gelten lassen, sondern er hält die Stadt auch rechtlich für verpflichtet, diese Kosten zu tragen.

Hr. Bürgermeister Schneider will diese Berechtigung des Pachters auf die Rückerstattung der Kosten nicht anerkannt wissen, betont aber nochmals die dafür geltend zu machenden Billigkeitsgründe, wonach auch die Stadt davon ausgegangen sei, daß die Gebäulichkeiten mindestens in einem benutzbaren Zustande übergeben werden mußten, wenngleich dies in dem Pachtvertrage nicht besonders hervorgehoben sei, um dem Pächter nicht eine Handhabe zu Einreden bei der einstigen Rückgabe des Gutes zu geben.

Der Antrag, die Reparaturkosten für die Mühle im Betrage von 2112 M. zu bewilligen, wird dann von der Versammlung mit einer Mehrheit von 14 Stimmen angenommen.

Der vierte Antrag des Magistrates bezieht sich auf die Bewilligung einer Mehrforderung von 1010 M. zur Herstellung der Brücke nach der Peißnitz von der Mansfelderstraße aus, eines Zaunes und des Fußgängerweges auf der Peißnitz, wofür im Etat 3250 M. vorgesehen sind, während der neue Anschlag die Summen bezw. 1510 M., 2000 M., 750 M., in Summa 4260 M. aufweist.

Hr. Friedrich spricht den Wunsch aus, daß die bezeichnete Brücke (welche mit Benutzung vorhandenen Materials an derselben Stelle wieder gebaut werden soll, wo sie früher war) in einer solchen Weise hergestellt werde, daß sie auch für Fuhrwerk zugänglich sei. An der Jägerbrücke habe man das Beispiel, wie nützlich es sei, wenn die Brücke, wie es dort der Fall sei, nicht einmal von einer Feuerspritze oder von einer Droschke, wenn ein Unglück auf der Wiese geschehen, benutzt werden könne. Außerdem werde die Peißnitz durch Zugänglichmachung für Fuhrwerk erst ihre rechte Bedeutung als Stadtpark gewinnen und ebenso die Straßenbahn, die man dorthin nichten müsse und sie durch den Sommerverkehr auf dieser Strecke erst recht lebensfähig machen könne.

Hr. Stadtbaurath Lohausen weist auf die Unmöglichkeit der Durchführung eines solchen Planes hin, die er in dem steilen Abfall des Bodens von der Mansfelderstraße nach dem Wiesenlande der Insel, sowie in der Schwierigkeit sieht, für die zu solchem Fahrwege erforderlichen Dammaufschüttungen die Erlaubniß des Wasserbaufiskus zu erhalten, wozu komme, daß der Zustand der Insel durch einen solchen Damm für Spaziergänger wohl verdorben werde, während die einfache Fahrverbindung auf dem schon vorhandenen Wege vom Einnehmerhause aus bereits möglich sei. Endlich würde mit der Annahme des Friedrich'schen Antrages das nächste dringlichere Bedürfniß der einfachen Fußgängerbrücke auf eine lange Zeit, welche zur gründlichen Vorberathung des Vorschlages erforderlich sei, hinausgeschoben werden.

Hr. Görlitz hält die Anregung, welche Hr. Friedrich gegeben, für so werthvoll, daß sich die Vorberathung durch die Baukommission empfehle, und er wünscht, daß an der Stelle der Brücke zunächst nur eine einfache Nothbrücke hergestellt werde, um den Fußweg dorthin benutzen zu können.

Hr. Friedrich hält die Ausführung seines Planes nicht für so unmöglich, wie es nach den Ausführungen des Hrn. Stadtbaurath erscheine. Die Steilheit des Weges werde durch eine Aufschüttung auf etwa 50 m hin wohl zu überwinden sein, wozu die Erlaubniß der Stadtbehörde wohl ebensogut zu erlangen sein werde, wie der Magistrat dieselbe für die umfängliche Dammaufschüttung für die Verbindungsbahn über die Pulverweiden in Aussicht genommen habe. Es sei gar nicht zweifelhaft, daß die Bürgerschaft im allgemeinen mehr sich einem solchen Plane zuneige, als dem der geplanten Verbindungsbahn.

Hr. Apelt sieht in dem Plane eine Schädigung der Peißnitz als Stadtpark, weil viel Bäume und Strauchwerk bei der Dammaufschüttung beseitigt werden müßten.

Hr. Bürgermeister Schneider bittet, das nächste dringende Bedürfniß einer Brücke, wie sie früher bereits vorhanden war und wie sie den gegenwärtigen Verhältnissen entspreche, im Auge zu haben und die baldige Herstellung zu ermöglichen.

Hr. Stadtbaurath Lohausen schätzt die Herstellung einer Brücke nach dem Wunsche des Herrn F. auf 10,000 M., die Dammaufschüttung mit den nöthigen Wasserdurchlässen werde 40,000 M. erfordern.

Hr. Dr Hüllmann bittet, auf diese Pläne nicht weiter einzugehen und weist auf die zu errichtenden Spielplätze für Kinder u. dgl. hin, welche die Annehmlichkeit der Insel erhöhen werden, ohne der Aufwendung größerer Geldsummen zu bedürfen.

Hr. Prof. Löning endlich macht darauf aufmerksam, daß es sich hier nur um eine Mehrforderung handle für Herstellungen, welche längst beschlossen und schon ausgeführt sein würden, wenn die dazu bestimmte Summe ausgereicht habe. Die Straßenbahn könne, wenn sich das Bedürfniß dazu herausstelle, auch auf dem schon vorhandenen Fahrwege nach der Insel geführt werden, sodaß die schönen Fußgängerwege erhalten würden.

Hierauf wird der Magistratsantrag angenommen.

4. Von den Grundstücken Harzgasse 5/6 sind nach deren Neubebauung 23 qm Land zur Straße entfallen, für deren Entschädigung den Besitzern der Einheitspreis von 40 M. geboten worden ist. Dieselben verlangten 104 M., dann 80 M., und der Magistrat stellt den Antrag, daß sich die Versammlung damit einverstanden erkläre, daß in dieser Angelegenheit das Zwangsverfahren eingeleitet werde. (Hr. Prof. Löning.)

Die Versammlung erklärt sich damit einverstanden.

Nachträglich als dringlich eingegangen ist ein Antrag des Vereins für Volkswohl um eine Unterstützung zu den Kosten der Ferienkolonien. Hr. Prof. Dittenberger berichtet darüber, daß es, da die Ferien der Volksschulen auf einen früheren Termin festgestellt worden, als dies früher in Aussicht stand, nicht möglich gewesen sei, die nöthigen Sammlungen zu den Kosten der Ferienkolonien rechtzeitig zu beenden. Hr. Prof. Kohlschütter, der die Angelegenheit leitet, habe die Aussendung von 80 Kindern in Aussicht genommen, doch seien die Mittel für das Unternehmen noch nicht hinreichend, weshalb an den Magistrat die Bitte um eine Unterstützung gerichtet worden, und Hr. Bürgermeister Schneider habe, ohne dazu der Magistrat darüber berathen habe, das Bittschreiben der Versammlung übergeben, damit die Sitzung zu einer Beschlußfassung darüber benutzt werde, denn am 6. Juli solle die Abreise der Kinder erfolgen. Der Hr. Berichterstatter weist noch darauf hin, daß die Mittel der Stadt für die Ferienkolonien in den Jahren 1881 und 1884 mit je 500 M., 1888 mit 900 M. in Anspruch genommen worden, und er empfiehlt die Bewilligung von 400 M. mit dem Hinweise auf die Nützlichkeit des Unternehmens für schwächliche arme Kinder, bei denen es darauf ankomme, sie aus ihren häuslichen Verhältnissen in andere Luft und zweckmäßige Ernährungsweise zu bringen, um ihre Gesundheit dauernd zu kräftigen.

Hr. Bürgermeister Schneider empfiehlt die Bewilligung, indem er zugleich den ungewöhnlichen Gang der Bitte darstellt und die Erklärung abgeben zu dürfen meint, daß der Magistrat dem Beschlusse der Versammlung beitreten werde.

Hr. Friedrich weist darauf hin, daß die Angelegenheit der Ferienkolonien auch ihre Schattenseite habe, auf welche besonders praktische im Leben stehende Leute hingewiesen würden. Es sei die Entsendung von Ferienkolonien eine Modesache, für welche die Mittel der Stadt in Anspruch zu nehmen bedenklich sein müsse. Welche Handwerker seien wohl in der Lage, bei vorhandenem Bedürfniß ihre Kinder in das Gebirge reisen lassen zu können? Man thue so viel für die ärmere Bevölkerung, ohne daß dies von derselben anerkannt werde, und man gewöhne sie nur daran, viele und ungerechtfertigte Ansprüche zu machen, wie Redner dies besonders aus der letzten Zeit seines Geschäftslebens durch die Streikes hinreichend erfahren habe. Es sei Zeit, die arme Bevölkerung auch wieder auf ihre Verpflichtungen hinzuweisen, die sie so leicht außer Acht lasse, anstatt Wohlthaten auf Wohlthaten zu häufen und vielleicht nur Undank und Unzufriedenheit zu schaffen. Redner könne für die Bewilligung nicht stimmen.

Hr. Bürgermeister Schneider hält es für bedenklich, persönliche mangenehme Erfahrungen bei dieser Angelegenheit maßgebend sein zu lassen, die doch eine recht segensreiche sei und bei der Vorsicht, mit der man hier bei der Auswahl der Kinder u. dergl. verfahre, ein Mißbrauch wohl als ausgeschlossen erachtet werden könne, zumal da von einer Kinderzahl von 13—14,000, die hier in Betracht kommen könne nur etwa 80 für eine solche Vergünstigung ausgewählt werden könnten. Der Stadt erwachse durch die Ferienkolonien mittelbar ein Vortheil dadurch, daß schwächliche Kinder vor Krankheiten bewahrt bleiben, welche vielleicht sonst als Kranke der Armenpflege anheimfallen würden.

Für die Bewilligung der Unterstützung treten ferner noch die Herren Sachs, Arndt, Rausch und Görlitz ein, von denen der letztere beantragt, die Bewilligung auf 500 M. auszudehnen.

Dieser Antrag wird jedoch abgelehnt und die Bewilligung von 400 M. ausgesprochen, zugleich mit dem von Hrn. Prof. Löning gestellten Antrage, daß die Versammlung, falls der Verein für Volkswohl künftig wieder in die Lage komme, die Stadt um eine Unterstützung anzugehen, erkläre, daß sie in eine Berathung des Antrages nur dann eingehen werde, wenn derselbe rechtzeitig gestellt werde.

Damit wird die öffentliche Sitzung gegen 7 Uhr geschlossen.

Waaren- und Produktenberichte.

Hülsenfrüchte.

* **Berlin**, 29. Juni. (Mol.-Präl.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 20—30 M. Speisebohnen, weiße, 22—40 M. Linsen 30—50 M. per 100 kg.
* **Berlin**, 1. Juli. (Amtl.) Mais per 1000 kg. Loco —, Termine fest. Gekündigt 50 t. Kündigungspr. 115,0 M. Durchschnittspreis —,— M. loco 116—121 M. n. Qual., per diesen Monat —,—, per Sept.-Okt. —,— M.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 160—200 M. Futterwaare 137—143 M. nach Qualität.

* **Wien**, 1. Juli. (Telegr.) Mais per Juli 4,68 Gd., 5,03 Br., per Sept.-Okt. 5,26 Gd., 5,31 Br.
* **Pest**, 1. Juli. (Telegr.) Mais per Juli-Aug. 4,59 Gd., 4,60 Br.
* **London**, 1. Juli. (Telegr.) Mais fest, Erbsen 1/6 sh. theurer.

Mehl.

* **Berlin**, 1. Juli. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. incl. Sack. Termine fest. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — M., per diesen Monat und per Juli-Aug. 21,45 bez., per Aug.-Sept. —, per Sept.-Okt. 21,60—21,65—21,60 bez., per Okt.-Nov. —, per Nov.-Dez. 21,70—21,75 bez.
* **Berlin**, 1. Juli. Weizenmehl Nr. 00 25,50—23,50, Nr. 0 23,50 bis 21,50 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 24,50—20,00 bez. do. feine Marken Nr. 0 u. 1 22,75—21,50 bez. Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. incl. Sack.
* **Barts**, 1. Juli, nachm. Schlußbericht. (Telegr.) Mehl ruhig, per Juli 23,60, per Aug. 23,90, per Sept.-Dez. 22,80, per Nov.-Febr. 22,75.
* **Barts**, 1. Juli, abends. Mehl matt, per Juli 23,40, per Aug. 23,50, per Sept.-Dez. 22,80, per Nov.-Febr. 22,75.
* **London**, 1. Juli. (Telegr.) Mehl ziemlich.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 29. Juni, nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle (Schlußber.) Umsatz 5000 B., davon für Spekulation u. Export 500 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: Juli 6 1/32 d., Verkäuferpreis, Juli-Aug. 5 31/32 do., Aug. 6 1/32 do, Aug.-Sept. 6 do., Sept. 6 do., Sept.-Okt. 5 31/32 Käuferpreis, Okt.-Nov. 5 29/32 Verkäuferpreis, Nov.-Dez. 5 29/32 do., Dez.-Jan. 5 28/32 do. do.
* **Liverpool**, 1. Juli. (Telegr.) Baumwolle. (Anfangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 10,000 B. Stetig. Tagesimport 3000 B.
* **Liverpool**, 1. Juli. nachm. 12 Uhr 10 Min. (Telegr.) Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner steigend, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: per Aug. 6 2/32 Verkäuferpreis, per Sept.-Okt. 5 31/32 Käuferpreis, per Nov.-Dez. 5 27/32 Verkäuferpreis, per Dez.-Jan 5 26/32 Werth, per Jan.-Febr. 5 26/32 do. do.
* **New-York**, 28. Juni. (Telegr.) Baumwollen-Wochenbericht. Zufuhren in allen Unionshäfen 2000 B., Ausfuhr nach Großbritannien 8000 Ballen, Ausfuhr nach dem Kontinent 2000 B., Vorrath 197,000 B.

Metalle.

* **Breslau**, 28. Juni. (Telegr.) Zink sehr fest.
* **Glasgow**, 1. Juli. (Telegr.) Roheisen [Schluß]. Mixed numbers warrants 43 sh. 8 d.
* **Glasgow**, 1. Juli. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 6800 Tons gegen 7000 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.
* **Amsterdam**, 1. Juli. (Telegr.) Banca-zinn 54 1/2.
* **London**, 1. Juli. (Telegr.) Chili-Kupfer 41 1/2, per 3 Monat 40 3/4.
* **London**, 29. Juni. Zinn 58 3/4 Lstr. Kupfer 41 1/2 Lstr. Blei 18 5/8 Lstr. Eisen, engl. 12 1/2, schott. Zinn 12 1/2 Lstr. Kupfer, Tough 81 1/2 Lstr.
* **New-York**, 28. Juni. Zinn, Straits 19,85 Doll., Eisen, Nr. 1 Coltnes 21,50 D.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 1. bis 2. Juli.

Stadt Hamburg. Kgl. Pr. v. Tschendorf m. Gem., Assessor Volkmann m. Gem. u. stud. jur. Rogge a. Leipzig. Frau Brener m. Fam. a. Rennmark b/Schl. Frl. Frobenius m. Jungf. a. Lucau b/A. Direktor Dr. Richter a. Eisleben. Major a. D. u. Rittergutsbes. Matalsky a. Gnoligig. Gutsbes. Hamilton a. Lastrenes. Salinendirektor Riedel a. Salzungen. Frau Hauptmann Köhler a. Kehl a/Rh. Hollender m. Gem. a. Magdeburg. Kaufleute: Leyser a. Kreseld. Sander a. Hannover. Heinrich u. Tare a. Nordhausen. Graff, Bab u. Weisberger a. Berlin. Bruck a. Dresden. Haeser a. Mainz. Marcovitin a. Metz. Tamsen a. Hamburg. Jung a. Hannover.

Stadt Berlin. Landwirth Zunke a. Schlawinke. Brauereidirekt. Koch a. Neudhausen cand. phil. Blume a. Wolfsrode. Insp. Meisert a. Teplitz. Fabrikant Heinrich a. Wohlau. Kaufleute: Salomon, Hirschfeld u. Schultze a. Berlin. Risch u. Rudolstadt. Bönisch a. Kirchhain. Friede a. Hamburg. Grützebaum a. Algesseim. Zielschmann a. Pirna.

Stadt Dresden. Förster Schumann a. Riela. Landwirth Neumann a. Hemburg. Custodes: Strübner a. Rosslin. Holze a. Thiem. Kommerz. Frl. Wittmann a. Thorn. Kaufleute: Kraun u. Kotianzig a. Breslau. Berger a. Plauen. Eisinger a. Baden. Neustadt a. Berlin. Strickbier a. Magdeburg. Rosenblatt a. Frankfurt a/M. Meinhardt m. Gem. a. Pritzwalk. Lauser a. Leipzig. Frl. Road a. Landshütt.

Hotel de Prusse. Kgl. Eisenb.-Betr.-Werkmstr. Schüttig m. Gem. a. Zeitz. Rentner Pippow m. Gem. a. Düben. Bankassessor Schoben a. Berlin. Postverwalter Dorner u. Kassencontrolleur Hohrath a. Blankenburg a/H. Gastwirth Würfel a. Schierberg. Rittergutsbes. Reutler a. Reuten. Fabrikant Geisert a. Barzen. Assistent Juan a. Klagenfurt. Kaufleute: Tiebe a. Goldberg. Schulz a. Frankfurt a/M. Krippendorf a. Nordhausen. Blüher a. Dieskau. Busch a. Quedlinburg. Pilger u. Elwa a. Magdeburg. Caspary a. Berlin. Meyer a. Rehau. Linn a. Köln. Böhme a. Mainz.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890703048/fragment/page=0001

Ein j. anst. Mädchen bittet um ein **Darlehn von 50 Mark auf ein Vierteljahr** gegen Zins. Off. u. **K. 4304** in der Exp. d. Ztg. niederzul.

Laden.

Leipzigerstraße 3, am Markt, ist ein größerer heller **Laden** mit **Comtoir, sowie eine Wohnung von 2 Stuben, Kammern, Küche u. s. Zub., zu vermiethen u. zum 1. Oktober d. J. zu beziehen.**
Näheres Mühlweg 36.

Laden mit Comtoir, passend zu jedem Geschäft, sofort oder später zu vermiethen **Gr. Klausstraße 8, I.**

Schöner heller Laden

mit Wohnung Mitte der Stadt für 600 Mk. zu vermiethen. Offerten unter **D. 4298** an die Exp. d. Ztg. erbeten

Ein **Laden** u. Wohnung in I. Etage zu vermiethen Alte Promenade 16a.

Gr. Steinstr. 10, beste Geschäftslage

Kl. Laden

ev. auch **Niederlagsräume,** u. Wohn., passend für Handschuh-, Posamenten-Cigarren- oder Mehl- u. Backwaren-Geschäft, 1. Oktober zu vermiethen

Laden Steinweg 26a

mit Wohnung u. 80 qm Niederlage (ev. Pferdestall) passend z. B. für Kolonial- und Eisenwaaren für 660 ℳ, theils sofort, theils zum 1. Okt. zu verm. Näh. bei **Ernst Trabert,** Alter Markt 6.

Ein großer Laden

nebst Ladenstube, am neuen Marktplatze in der Halle gelegen, ist sofort oder später **mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.**
Wilh. Schubert.
Gr. Stein u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Barfüßerstraße 14

grosser Laden

und **Nebenräume** sofort oder später zu verm. Näheres **Schulgasse 5, I.**

Zu vermiethen.

Ein **Laden** in der **Reilstraße 3,** mit oder ohne Wohnung, ist sofort oder später zu vermiethen.
L. Herzfeld, Bernburgerstr. 21.

Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft passend, sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Friedrichstraße 21a. Geist.**

Laden
mit Nebenräumen und darüber liegender Wohnung zu vermiethen
Geiststraße 36a, III.

Laden mit gr. Schaufenster (am Markt) nebst Wohnung, für Friseur, Uhrmacher, Uhrmacher, Goldard auch Bäcker- o. Conds.-Fil. p., sof. o. sp. bez. Off. u. **Z. 4303** an die Exp. d. Ztg erb.

Laden mit schönem Schaufenster, am Markt, sofort billig zu vermiethen. **Passend für Ausverkäufe.**
Näheres **Schmeerstr. 13** Ld. l.

Laden mit Wohnung in der Geiststraße, Wohnung 2 Stuben, 2 Kammern, Küche 2c. sofort zu vermiethen. Zu erfragen **Geiststraße 46 v. r.**

Laden-Vermiethung.

Ein Laden nebst Wohnung, Kleine Ritterstraße 2b, ist zum 1. Okt. zu beziehen und sofort zu verm. Zu erfr. **Merseburg, F. W. Benneke,** Marktstraße 13.

Freundlicher trockener Laden

mit Wohnung sof. zu verm. Zwingerstraße 21, näh. Zwingerstraße 26.

Ein **Laden** nebst **Wohnung** sofort oder später zu vermiethen
Große Steinstraße 49.

Victualien-L. u. Wohn. verm Ludwigstr 17

Ein **Gemüsekeller** mit Stube zu **vermiethen** und sofort zu beziehen
Berlinerstraße 6.

Große Kellerräume sind zu vermiethen Reilstraße 107.

Ein **Victualienkeller** in **bester Lage** mit bed. Flaschenbierhandel, sowie eine **Wohnung** zu 48 Thlr. per 1 Oktober zu vermiethen **Magdeburgerstr. 2, I.**

Gr. Steinstraße 10 Comtor mit Niederlage p. sofort a 400 ℳ zu verm.

Gesucht

Parterre-Räume, Comptoir u. Werkstatt, event. auch Wohnung, 2 St. u. Zubeh., möglichst im Centrum der Stadt.
Offerten **Zeitungsexpedition 11a, I.**

Marienstraße 1a sind
2 größere Comtoire
per 1. Oktober zu vermiethen.

Contor nebst Stube

und darauschließende kleinere **Niederlagsräume** zu verm. **Marienstr. 9.**

Magdeburgerstraße 43a

Contoir-Räumlichkeit mit oder ohne Wohnung, und **Wohnungen** in verschiedener Größe zu vermiethen.
Bei. Nachm. v. 2—4.

Berlinerstr. 6 Stallungen zu verm.

Kleinschmieden 10, II. (Seitengebäude)

ist **eine Wohnung** für 240 ℳ, best. aus 2 St., 2 K., K., verschl. Entree, Keller und Zubehör, an ruh. kinderl. Miether per 1. Oktober zu vermiethen. Besichtigung 12—1 Uhr.

Giebichenstein, Advokatenstr. 9a, ist ein schöner großer **Laden mit Wohnung** per 1. Oktober zu vermiethen. Daselbst auch **2 Wohnungen** zu 40 u. 42 Thlr. Näheres 1. Etage.

Eine **kl. Werkstatt** mit Wohnung vermiethet zum 1. Oktober
Taube, Kl. Sandberg 3.

Wohnung mit großer Werkstelle zu verm. Giebichenstein, Eichendorfstr. 3

Werkstatt u. Wohnung für Glaser. 2c zum 1. Okt. frei
Königstraße 5a.

Werkstatt
mit Wohnung vermiethet per 1. Okt.
Krukenbergstraße 8, part.

Wohnung mit Niederlagsräumen,

für **Kohlengeschäft** sehr geeignet (auf Wunsch Pferdestall und Hausmannsdienste) **Steinweg 26a** sofort billigst zu vermiethen. Näheres bei
Ernst Trabert, Alter Markt 6.

Herrschaftl. Beletage,

6 auch 7 Zimmer, sofort zu vermiethen
Lindenstraße 12.

Karlstr. 19 freundl. Sout.-Wohn., gr. St., K., K., 200 ℳ 1. Okt. zu verm.

Heinrichstraße 24

ist die **Beletage** zu verm. u. 1. Oktbr zu beziehen. Anzusehen Nachm. zwischen 3—5 Uhr. Näh. **Königstraße 12, I.**

Ein **Logis,** 4 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, ist zu vermiethen und zum 1. Oktober zu beziehen
Alter Markt 25.

Zwei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen
Pfännerhöhe 2.

Schöne Wohnung mit oder ohne Hausmannsarbeit, doch nur an einzelne Leute oder ruh. kl. Fam. 1/10 zu verm. Die Frau wünde es. 2 leichte Aufw. im Hause mit fließ. kömm. Brunnenthalstr. 2, p.

Heinrichstraße 8

herrschaftliche **Part.-Etage,** neu restaurirt, mit Gartenbenutz, Bodest. z. 1. Okt zu verm Bes. 9—4 Uhr. Zu erfr. 2 Tr.

Karlstraße 31

ist in der **III. Etage** eine **Wohnung** von 2 St., 2 K. u. Zubehör an einzelne Damen oder kinderloses Ehepaar zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen.

Große herrschaftliche Wohnung, Rannischestraße 16, 1. Etage, sofort zu **vermiethen** und 1. Oktober cr. zu beziehen. Näheres daselbst im Comtoir von **F. Herbst & Co.**

Wohnungen.

Nach Umbau (herrschaftlich eingerichtet) ist die 1. und 2. Etage, à 3 Stuben, 3 Kamm., 1 Küche, 1 Speisek., 2 Bodenkammern mit Zubehör, 1. Etage zum 1. Oktober, 2. Etage zum 1. Juli, zu beziehen **Paradeplatz 1.**

Wohnung nahe der Bahn,

schön eingerichtet, für 300 ℳ sof. oder später zu beziehen **Streiberstraße 8.** Zu erfragen im Kaufladen.

Eine herrschaftliche Wohnung, (renovirt) sofort oder später zu verm. Näheres **Friedrichstr. 45.**

Weidenplan 6b sind zum 1. Okt zu vermiethen: 2 gr. St., K., K. 2c., St., K. nur an einz. ruhige Leute.

Die zweite Etage

Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke ist zum 1. Okt. zum Preise von 500 M. zu vermiethen
Wilh. Schubert.

Bel-Etage, bestehend aus 4 heizb. Stuben und Zubehör, sowie eine **Wohnung** von 2 Stuben, K., und Zubehör 1. Oktober zu beziehen.
E. Schumann, Niemeyerstraße 13.

Frdl. Wohnung, Salon, 2 St K., K. und Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen **Dorotheenstraße 11** im Laden.

Eine Wohnung für 50 Thlr. zu vermiethen **Paradeplatz 2.**

Freundl. Wohnung für 90 Thlr. 1. October zu bez. Alter Markt 9.

Gr. St., Kammer u. Zub. (Vorderh.) an einz. anständ. Leute zum 1. Oktbr. zu vermiethen **Mühlgraben 2c,** p.

Wohn. zu 40 u. 22 Thlr. Pfännerhöhe 5a.

Freundl. Wohnung mit Corridorverschluß (65 Thlr.) zu vermiethen Harz 17.

Franckestraße 3 2. Etage zu verm. Näheres 1 Treppe.

Eine **Wohnung,** St., K., K. zu vermiethen, Preis 180 ℳ. Wörmlitzerstr. 35.

Freundliche Wohnungen

zu 80 und 160 Thlr. sofort oder später zu beziehen **Landwehrstraße 12.**

2 St., 2 K., Küche und Zubehör in 2. Etage Seitenflügel p. 1. Oktober zu vermiethen **Gr. Ulrichstraße 20.**

St., K. 35 Thlr. v. sof. o. sp. Schützershof 13, I

Dorotheenstraße 6

eine freundliche Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Preis 85 Thlr.

Zu vermiethen per sofort oder Oktober:
Eine schöne Wohnung, 1. Etage, 330 ℳ, Forsterstraße.
Eine schöne Wohnung, 1. Etage, 400 ℳ, Thomasiusstraße.
Eine herrschaftl. Wohnung zu 800 ℳ Desgl. zu vermiethen v. 1. Oktober Nähe der Bahn und Kliniken verschiedene Wohnungen von 225—250 ℳ und von 360 bis 400 ℳ.
Ein schönes hohes Parterre zu 600 ℳ.
Eine herrschaftl. 1. Etage zu 900 ℳ, verlängerte Marienstr.
Eine hocheine, herrschaftl. 1. Etage zu 1500 ℳ, Ecke der neuen Marien- und Magdeburgerstraße.
Näheres bei S. Löwendahl, Marienstraße 22.

Gr. Steinstraße 13

freundl. Wohnung in der 2. Etage mit Badeeinrichtung zum 1. Oktober für 750 Mark zu vermiethen.

Wilhelmstraße 23

ist die **I. Et.** mit **Salon** per **1. Okt.** zu vermiethen.

Frdl. Stube zu verm. **Reilstr. 107.**

2 St., K., K. sof. od. 1. Okt. Anhalterstr. 9.

Wilhelmstraße 15

3 heizb. Z., K. 2c. sofort oder später zu vermiethen.

Zu vermiethen.

Eine freundliche große **Wohnung, Bernburgerstraße 21, I. Etage,** habe ich sof. od. später preisw. zu verm.
L. Herzfeld, Bernburgerstr. 21.

Dorotheenstraße 6

zu vermiethen eine herrsch. Wohnung, 1 Etage, 1. Oktbr. zu bez. Preis 800 ℳ.

Mauergasse 1, II (am Waisenhause) **herrsch. Wohnung** von 6 heizbaren Räumen mit Zubehör sofort oder später **zu vermiethen.**

Herrschaftliche Wohnung

Laurentiusstraße 4 zum 1. Okt. cr. zu vermiethen. Pr. 600 Mk. mit Garten. Näheres bei **Horn,** Herrmannstr. 14.

Beletage,

3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, versetzungshalber 1. Oktober zu beziehen **E. Schumann, Niemeyerstr. 13.**

Eine **Wohnung,** neu eingerichtet, 2 St., 2 K., Küche, verschlossener Entree nebst Zubehör, an ruhige Leute sofort oder später zu vermiethen.
Näheres **Königstraße 33, part.**

Eine **Wohnung** mit verschl. Entree zu vermiethen und sogleich zu beziehen **Berlinerstraße 6.**

Wohnung,

3 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör sofort für 300 Mark zu vermiethen
Georgstraße 5a.

Wohnungen

von 300—450 Mark zum 1. Oktober zu vermiethen **Georgstraße 5a.**

Gr. Steinstraße 10

herrsch. Wohnung, III. Et., 6 heizb. Zimmer 2c., Garten-Benutzung, 630 Mk., 1. Okt. oder früher zu verm.

Mansfelderstraße 24

eine Wohnung zu 450 Mark, eine Wohnung zu 300 Mark sofort oder später zu vermiethen.

Augustastraße 13a

2 Wohnungen sofort oder 1. Oktober zu vermiethen, 450 und 465 Mark.

Zwei Logis

zu je 1 St., 2 K., 1 K. mit Zub., sofort oder 1. Oktober zu beziehen
Krukenbergstraße 5.

Herrschaftliche Wohnung Karlstraße 32, angenehme Lage, bestehend aus 6 heizb. Pieces, per 1. Oktbr. zu vermiethen. **W. Rudloff.**

Stube, Kammer, Küche für 180 ℳ per 1. Oktober zu verm. **Magdeburgerstraße 30.**

Königsplatz 6 ist die Hochparterre gelegene **Wohnung,** bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche 2c., zum 1. Oktober event. auch früher zu vermiethen. Näheres bei **Otto Linke Nachf.** daselbst im Contor.

Thomasiusstraße 3

sind **Wohnungen** von 55 bis 80 Thlr. zum 1. Oktober zu vermiethen.

Zwei Stuben und Küche zu vermiethen **Am Bahnhof 6.**

2 Wohnungen an ruhige Leute zu vermiethen **Spitze 17.**
Daselbst ein **Glaserlehrling** gesucht.

Großer Berlin 12

ist eine **kleine Wohnung,** für eine Dame passend, am 1. Okt. zu beziehen

Wohn., 56 Thlr., verm. Gr. Ritterstraße 14.

2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Gütchenstr. 7, p.

Eine **Wohnung** an einzelne Leute für 300 Mark zum 1. Oktober zu beziehen **Moritzzwinger 1a.**

Wohnungen a. 120 u. 50 Thlr. 1. Okt. zu beziehen **Martinsgasse 8/9.**

Frdl. **Hofwohnung,** 2 St., Küche und Zubehör, 200 Mk., per 1. Oktober zu vermiethen **Weidenplan 8.**

Frdl. Wohn. im 3. Stock, 3 Zim., Küche, Entree, 2 Bodengelasse, Keller, f. 240 ℳ zu vermiethen. Näh Wochentags von 9—4 Uhr **Wörmlitzerstraße 43,** I. l.

Großer Berlin 11 ist die halbe 1. Etage sogleich, die II. Etage per 1. Okt zu vermiethen.

Wohnungen

für 570, 270 und 200 Mark zu vermiethen Anhalterstraße 7.

2 Stuben, Entree, 3 Kammern, Küche und Zubehör zu vermiethen Leipzigerstraße 1, III.

Eine **kleine** und eine **größere Hofwohnung** zu verm., 1. Okt zu bez. **Franckestraße 7.**

Magdeburgerstr. 7,

Nähe der Bahn, ist im Erdgeschoß ein großes, helles Comtoir nebst Stube zu vermiethen.

Zu vermiethen

ist zum 1. Januar 1890 eine geräumige I. Etage, sehr gut zu Geschäftszwecken passend, oder an ruhige Familie.
Alles Nähere Gr. Märkerstr. 5, II. r.

Krukenbergstr. 4a

sind zu vermiethen: getheilte Wohnung a. 1. Okt., Wohnung mit Pferdestall zu 2 oder 4 Pferden, sofort oder später.

Königstraße 21

ist die aus 5 beizbaren Piecen, Badezimmer u. Zubehör bestehende Parterre-Wohnung per 1. Okt. oder auch früher zu vermiethen. Näheres zu erfragen in der 1. Etage.

Friedrichstr. 20

ist die 1. Etage zu für 650 ℳ zu verm.

2 Stuben, Kammer, Küche, Entree und Zubehör ist 1. Oktober zu beziehen **Lessingstraße 7.**

Magdeburgerstr. 7,

Nähe der Bahn, ist das geräumige 2. Obergeschoß zu vermiethen.

Eine Wohnung,

1. Et. Preis 360 ℳ. Georgstr. 7, II.

Magdeburgerstr. 46,

Bahnhofs-Nähe, St., K., K., 2c. 3 Tr., 1. Okt. an einzelne Leute zu vermiethen. Preis 150 Mark.
Näheres daselbst 2 Treppen.

Zu Giebichenstein, Gr. Brunnenstraße, Ecke Schmelzerstraße sind **freundliche Wohnungen** zu 170 bis 300 ℳ ab 1. Oktober sowie auch sofort zu vermiethen. Näheres beim Gemeindediener **Krause.**

Wohnungen zu vermiethen Dryanderstraße 3. Näheres Nr. 4.

St., K., K. und Zubehör 1. Oft zu miethen gesucht. Offerten unter **C. 4207** Exped. d. Ztg. erbeten.

Kuhgasse 8 2 St., K., K. und Zubehör für 75 Thlr. zu vermiethen.
Näheres **Gr. Berlin 15, Hof.**

3 St., 2 K., Küche und Zubehör sofort oder 1. Oktober zu vermiethen
Steinweg 28, II.
Näh. b. Hausmann **Jung** dai. Hinterh.

St., K., K. u. Zub., 2 Tr.. 1. Okt. zu bez. Näh. Magdeburgerstraße 3, I.

Wohnungen zu 60, 38, 45 Thaler zum 1. Oktober Pfännerhöhe 7, part.

2 St., K., K. und Zub., St., K., K. und Zub. zu verm. Dryanderstraße 2.

Wohn. zu 58 Thlr an einz. L. zu verm. **Alte Promenade 14b.** Zu erfr. 1 Tr.

Eine **Wohnung,** 2 Etage, zum Abvermiethen **Laurentiusstraße 14.**

Frdl. Part.-Wohnung mit Borg., enth. St., K., K., Bodenk. 2c. an kinderl. L. zu verm. Zu erfr. Gütchenstr. 6, p. r.

3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör 1. Oktober zu bez. Hermannstraße 3.

2 St., 2 K., Küche und Entree nebst Zubehör zum 1. Oktober zu beziehen **Advokatenstraße 9c.**

Bahnhofstraße 3

2 St., 2 K., K. u. Zubehör, part., auch zu Contor passend, 1. Okt. zu vermiethen.

Meckelstr. 19 herrschaftl. Wohnung,

3 St., 2 K., K. u. Speisek. zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen.

Kronprinzenstraße

sind Wohnungen zu 25, 45, 65 Thl vermiethen. Daselbst eine Werkst. ed. Pferdestall. Näheres **Harz 31, I.**

Nähe der Bahn

Wohnungen, 3 St., 2 K., Küche u. Zub. per 1. Oktober zu vermiethen.
Näheres Thurmstr. 3 b im Laden.

Wohnung zu 50 Thlr. 1. Okt. zu verm. Näheres Thurmstraße 1 im Laden

Neilstraße 129 feine Wohnungen zu 450 und 480 Mark zu vermiethen. Zu erfragen bei **J. Just,** 2. Etage.

Herrschaftl. Parterre-Wohnung (720 ℳ) per 1 Oktober zu vermiethen **Magdeburgerstraße 41.**

Geiststr. 20 neth. II. Etage

mit **Balkon** per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Geiststraße 55.**

Geiststr. 55 ist die II. Etage

sofort oder 1. Okt. zu bez. Näheres daselbst im Laden.

2 St., 1 K., K. an ruhige Leute zum 1. Okt. zu vermiethen Lindengasse 1, III.

Souterrain (mit Straßenremigung) von ruh. einz. Leuten zum 1. Okt. zu beziehen **Gütchenstraße 9.**

Schwetschke-Hausmannswohnung Straße 42 zum 1. Oktober für 120 ℳ zu vermiethen.
Näheres daselbst 2 Tr.

Wohnung im Part. oder 1. Etage, **Thorstr. 40,** besteh. aus 3 Zimmern nach vorn, Vorsaal, Vorderes Zimmer, Schlafz., Küche, Speisekammer, Mädchenstube, verschl. Entree, Keller u. Bodenkammer 2c., im Hofe dazu geb. Wagenremise, Pferdestall zu 3 Pf., Kutscherwohnung, Heuboden, an Rentiers, Beamte u. A. p. 1. Okt. cr. preiswerth zu vermiethen.
Daselbst sind noch einige **Wohnungen** in der 2. und 3. Etage zum Preise von 285—360 ℳ p. 1. Oktober zu **vermiethen.** Näheres zu erfragen **Streiberstraße 3, I. r.**

Sofort beziehbar

Krausenstraße 14

1 Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör mit Gartenbenutzung.
1 Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Zub. u. Gartenben.
1 Parterre-Wohnung von drei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör mit Gartenbenutzung.
Ferner zum **1. Oktober cr.** eine **Werkstatt,** für Tischler passend.
Näheres durch den Verwalter
Louis Kaatz, Alter Markt 5, II.

Eine freundliche **Wohnung** nebst Zubehör ist an ruhige Leute sofort zu vermiethen **Reilstraße 116.**

Wohnungen für 100 und 50 Thlr. an anständige Leute zu vermiethen
Krausenstraße 11, p.

Schöne Parterre-Wohnung,

2 St., K., K. u. Zub., zu verm. und 1. Okt zu beziehen **Lessingstraße 7.**

Magdeburgerstraße 29, III.

5 heizb., K., K. und Zub., zum Abverm. geeignet, 1. Okt. zu verm., 500 ℳ. Näh. p. l.

Wohnung für 60 Thlr. 1. Okt. zu beziehen **Herrenstraße 23.**

Zu vermiethen Forsterstraße 28 mehrere **Wohnungen** im Preise von 280—360 ℳ, sowie im Seitengebäude von 190—195 ℳ.

Kl. Ulrichstraße 1b

ist die **3. Etage,** 4 St., K., K., verschließb. Entree, zum Abvermiethen geeignet, per 1. Okt. **zu vermiethen.**
Näheres Kl. Ulrichstr. **1a,** im Laden.

Wohnung, St., 2 K., K. u. Zub., zu vermiethen **Kl. Ulrichstraße 28.**

2 Parterre-Logis zusammen o. geth. 1. Okt. zu bez. **Kl. Ulrichstraße 31.**

2 Wohnungen für 195 u. 90 Thlr. zu verm. **Wörmlitzerstr. 3c** im L.

Wegen Versetzung 5 Zimmer nebst Zubehör, Hochpart., für 480 ℳ 1. Okt. zu beziehen, sodann 3 heizb. Z. u. Zub. sofort oder später **Friesenstr. 3, I.**

Stube, Kammer, Küche mit allem Zubehör für 150 M. 1. Okt. an ruhige Leute zu verm. **Kl. Schloßgasse 3.**

Wohn. u. einz. St. v. Wörmlitzerstr. 30b.

Eine **Wohnung,** Stube u. Kammer, zum 1. Oktober zu vermiethen
Gottesackergasse 9.

Albrechtstraße 25, III. freundl. Wohn., St., 2 K., Corridorverschl., 1/10. f. 200 M. zu verm. E. Haaßengier.

2 St., 2 K. und Zubehör zum 1. Oktober zu vermiethen, Preis 72 Thlr.
Spitze 4, I.

2 schöne Wohnungen im Preise von 400—450 M. sind zu vermiethen
Niemeyerstraße 6.

Eine schöne, trockene **Souterrain-Wohnung** ist zu vermiethen, Preis 200 ℳ
Blücherstraße 4.

2 freundl. Wohnungen im Preise von 120 M. an ruhige Leute per 1. Okt. zu vermiethen
Giebichenstein, Burgstraße 42a.

Eine Stube sofort zu verm. Spitze 2.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890703048/fragment/page=0002

Herrschaftl. Wohnungen
freundl.
sind getheilt oder im Ganzen zu vermiethen Adolfstraße 1, vis-à-vis der neuen Kaserne. Daselbst auch eine kleine Wohnung.

Geiststraße 36a
große herrschaftliche Bel-Etage mit Balkon event Pferdestall zu vermiethen. Näheres 3. Etage.

Marienstraße 4
sind mehrere Wohnungen zu vermiethen. Zu erfragen daselbst bei **H. Kaufmann, III. Etage.**

Zinksgarten 1
1. Etage, 3 Stuben, 3 Kamm., Zub., zum **1. Oktober** zu vermiethen.

Eine Wohnung zu 44 Thlr. ist umzugshalber sofort oder später zu vermiethen **Rellstraße 13, 2 Tr.**

Eine **Hofwohnung** zu vermiethen **Laurentiusstraße 5.**

Kleine Garten-Wohnung per 1. Okt., Preis 160 ℳ **Gütchenstr. 8.**

Die **zweite Etage Harz 16** von 3 St., 2 K., Küche u. Zub. ist 1. Okt. zu verm.; auch ist daselbst eine **Sout.-Wohnung** zu verm. Zu erfr. 2 Tr.

Sehr freundliche und bequeme Wohnung im Erdgeschoß für 200 Mk. für 1. Oktober **zu vermiethen Grünstraße 4, I.**

4 St., 2 Kam., K., Speisek., verschließb. Entree, 2 Etage, zum 1. Okt. zu vermiethen **Gr. Wallstraße 6.**

Forsterstraße 1, I herrschaftliche **Wohnung,** 7 heizbare Piecen nebst Küche u. Zub., wegzugshalber 1. Okt. zu vermiethen.

Freundl. Souterrain-Wohnung, 2 Stuben, K nmer u. Küche, per 1. Okt. an ruhige Familie zu vermiethen **Marienstraße 5, I.**

2 St., K., K. u. Zub., 58 Thlr., zu vermiethen **Völlberger Weg 4.**

Souterrain-Wohnung,
3 heizbare Stuben, Küche nebst Zubeh., per 1. Okt zu verm. Näh. daf. 1. Etage. **Charlottenstr. 8,** Besicht. v. 1—3 Uhr.

Die gr Hälfte der **1. Etage** ist zum 1. Oktober zu vermiethen **Poststr. 12.**

Wohnung, 3 St., K., K. u. Zubeh., **II.** Etage, per 1. Oktober zu beziehen **Gr. Klausstraße 36.**

Eine **Etage,** besteh. aus 3 St., 2 K., K., Speisek. u. Zubeh., ist im ganzen od. getheilt zum 1. Okt. an ruhige Leute zu vermiethen. Preis 90 Thaler.
Giebichenstein, Kl. Gosenstraße 5

In Giebichenstein,
Burgstraße 1, ist eine **Wohnung,** bestehend aus 2 Stuben, Kam. u. Zub., per 1. Oktober cr. an kinderlose Leute zu vermiethen. **A. Reichardt sen.**

Eine **kl. Wohnung** an einz. Person sof. zu verm. **2 kl. Wohnungen** per 1. Oktober zu vermiethen **Saalberg 2.**

Per 1. Oktober 1889 ist **Franckestr. Nr. 5** eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern und Küche nebst Zubehör zu vermiethen.

Per 1. Okt. 1889 ist **Franckestraße 5** eine **kleine Wohnung** von 1 Stube, 2 Kam. und Küche nebst Zub. zu verm.

2 frdl. Wohnungen zu 24 und 25 Thaler zum 1. Oktober zu beziehen **Giebichenstein,** Trotharenstraße 27.

Wohnungen, 2 St., K., K. u. Zub. für 90—95 Thlr. zu vermiethen **Lessingstraße 11.**

Wohnung sof. zu verm. Langestraße 5b.

Stube, 25 Thl., a. einz. P. u. K. Kl. Schloßg. 1.

2 St., K., K., gr. Boden für 70 Thlr. 1 St., 2 K., K. u. Zub. f. 70 Thlr. 1. Okt. an ruh. Mieth. z. vm. Näh. Kl. Schloßg. 1

Fr. Etage, 2 St., 2 Kam., Entree, K. u. Zub. f. 140 Thlr. 1. Okt. beziehbar. Aussicht Poststr. **Töpferplan 11,** Lad.

In Giebichenstein ist eine **Wohnung** für 38 Thlr. an ruh. Leute sofort zu verm. Zu erfr. Wäschereistr. 23, I.

Wilhelmstr. 2 Beletage mit Badeeinrichtung u. Gartenbenutz. z. 1. Oktbr.

Souterrain-Wohnung an kinderl. Leute zum 1. Oktober zu vermiethen **Blumenthalstraße 3.**

Die **Wohnung Schulberg 6a,** welche jetzt Herr Architekt Fabro inne hat, ist für 600 Mk., die **II. Etage Schulberg 6** für 500 Mk. und eine geräumige **Wohnung Schulberg 4** für 240 Mk. jährlichen Miethszins zum 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Zu erfragen bei **Eduard Kobert.**

Eine Stube, Kammer, Küche und Zubehör, freundliche Part.-Wohnung 1. Okt. zu bez. **Henriettenstr. 36.**

Bel-Etage, Sophienstraße 13
ist 1. Oktober zu beziehen. 1000 ℳ. Näheres **Sophienstraße 13, II.**

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Parterre nach vorn gelegen, per 1. Okt. cr. zu verm. **Krausenstraße 10.**

Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, K. und Küche, für 80 Thlr. an ruhige Leute sofort oder per 1. Oktbr. cr. zu vermiethen. Näheres **Bahnhofstraße 8, part.**

Kleine Stube und Kammer zu vermiethen **Geiststraße 47.**

Wohnung zu 55 Thlr. zu vermiethen **Fris-Reuterstraße 6.**

Friedrichstr. 7
ist die II. Etage zu verm. und 1. Okt. zu beziehen. Näh. in der Conditorei.

Gütchenstr. 16, III. sind 2 Stub., gr. Kam., Küche Keller, Bodenkammer, mit Gartenbenutzung für 210 ℳ, 1. Okt zu beziehen **Magdeburgerstr. 32.**

Herrenstraße 2 ist die 2. Etage, 2 St., 2 K., K., zu vermiethen und sogleich oder 1. Okt. zu beziehen.

Wohn. f. 38 Thlr. zu verm. Böckstr. 5.

Wohnungen für 150 Thlr. u. i. Hof f. 75 Thlr. 1. Okt zu v. Auguststr. 4.

Wohnung für 75 Thlr sofort zu vermiethen **Zinkergasse 12.**

Eine **Wohnung,** 3 St., 4 K., K. u. Zub., zum 1. Oktober zu beziehen und eine **Wohnung,** Stube, Kammer und Küche **Gr. Berlin 16b, I.**

Mehrere freundl. Wohnungen sind zu vermiethen **Schwetschkestraße 25.**

St., 2 K., K. und Zubehör zu vermiethen **Beesenerstraße 6.**

Gütchenstraße 12 erste Etage für 700 ℳ 1. Okt. ev. früher zu beziehen.

Eine mittlere und eine kleine **Wohnung** ist zu vermiethen und zum 1. Oktober zu beziehen **Merseburgerstraße 18.**

2 Stuben, K., K., Preis 80 Thlr., zu vermiethen **Schwetschkestr. 31.**

Großer Berlin 11 Stube, 2 Kom. ꝛc. an einzelne Leute oder als Contor zu vermiethen.

Zwei Wohnungen
in **einem** Hause, möglichst nebeneinander liegend, oder eine ganze Etage mit zwei Zugängen zum Preise von 700—750 ℳ im südöstlichen Stadttheile per 1. Okt. gesucht. Offerten erb. unter **1492 V.** an die Expedition dieser Zeitung.

Gesucht
z. 1. Okt Wohn. 2 bis 3 Stub., 2 Kam., Küche, mögl. **Marienviertel, Magdeburgerstr., Nähe des Bahnhofs.** Off unter **V. 4291** an die Exp. d. Ztg.

Gesucht zum 1. Oktober cr für ein junges Ehepaar eine **Wohnung** in einem neuen Hause, besteh. aus 2 St., 2 K. u. Zub., Preislage 300—320 Mk. Offerten erbeten unter **B. 4248** in der Expedition dieser Zeitung.

Anständ. Leute suchen **Hausmannswohn.** Zu erfr. **Freudenplan 4, II.**

Allenstehende ältere Leute suchen in anst. Hause ki Wohnung. Adr. niederzut b. **H. Hildebrand,** Leipzigerstr. 78 u. Lad.

Einzelne Dame
sucht zum 1. Okt. Nähe d. Steinthors 2 bis 3 Zim., Kam., Küche u. Zubeh. Gefl. Off. mit **J. N. 60** mit Preisangabe hauptpostlagernd.

Fein möbl. kühles Zimmer
sofort gesucht. Off. unter **E. 4299** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

2 möbl. Stub. sep. Eing. sof. od. sp. zu vermiethen **Pfännerhöhe 9, part.**

Möbl. Zimmer f. 1 H. Parkstr. 16, p. l.

Einfach möbl. Zimmer, für j. Kfm., Beamten oder Frl. pass., 10 ℳ p. M., zu vermiethen **Gütchenstraße 7.**

Frdl. möbl. Zimmer sof. zu verm **Dorotheenstraße 11, I.**

Ein oder zwei f. möblirte Zimmer
an 1 oder 2 Herren sofort zu vermiethen Forsterstraße 45, part.

Möbl. Stube und Kammer zu verm. **Forsterstraße 46,** Ecke Magdeburgstr.

Ein fein möbl. ungen. Zimmer nebst Kab. an ein oder zwei Herren sofort zu vermiethen u. gleich zu bez. Näh. bei **Baarmann, Auguststr. 13.**

Möbl. Zimmer verm. Charlottenstr. 13, p.

Gut möblirte Schlafstelle verm. **Fleischergasse 3.**

Möbl. Zimmer z. verm. Meckelstr. 10, I. l.

Fr. möbl. Stube Londwehrstr. 12, III. l.

Frdl. Z. zu verm. Auguststr. 6a, H. l.

Frdl. möbl. Stube u. K. Martinsgasse 1, l.

Möbl. Zimm verm. Martinsgasse 23, II.

2 anst. Schlafst. m. K. Landwehrstr. 12, II. l.

Anst. Schlafst. m. K. Tzschochstr. 4, III.

Anst. Schlafstelle Herrenstr. 22, I. r.

2 anst. Schlafst. Mansfelderstr. 11, III.

Schlafst. m. K. Gr. Ulrichstr. 52. Günther.

2 anst. Schlafst. Kl. Ulrichstr. 8 i. L.

Anst. Schlafst. Kl. Brauhausgasse 7, I.

Anst. Schlafst. offen Pfännerhöhe 7, part.

Möbl. St. als Schlafst. Rannischestr. 7.

A. Schlafst. mit Kost Wuchererstr. 32, II.

2 Schlafst. zu verm. Kl. Sandberg 13.

Anst. Schlafst. m. K. Zwingerstr. 24, 3 Tr.

Frdl. Schlafst. mit Kost Parkstraße 5, 1 Tr.

2 fr. Schlafst., v. h. Gr. Ulrichstr. 47, II. r.

Frdl Schlafst zu verm. Luckengasse 12, I. l.

Anst. Schlafst. Kl. Ulrichstraße 7, H. v.

Schlafstellen offen Kl Brauhausg 23, I.

Anst. Schlfst. offen Böllbergasse 2a, II.

Anst. Schlafst. m. od. o. K. Streitberst. 7, III.

Anst. Schlafstelle offen **Bechershof 7.**

Mehrere Schlafst. offen Feldstraße 10a.

Schlfst m. Kost Gr. Ulrichstr. 52, Hinterhs.

2 Schlfst. off., à 2 ℳ Martinsgasse 24, III.

Pension.
Ein oder zwei Schüler, welche das städt. Gymnasium oder die Realschule besuchen, finden ganz in deren Nähe gute Pension. Wo, sagt d. Exp. d. Ztg

Für einen 11jährigen Schüler wird eine **Pension** gesucht, in der die Arbeiten nachgesehen werden. Off. unter **1508 N.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Stelleinchende jeder Art erhalten auf schnellstem Wege Stellung durch **Trautscholdt's Vacanzenblatt,** Leipzig. **Aufnahme offener Stellen kostenfrei.** Probe-Nr. (6 Nr.) 1,50 ℳ Ein Abonnement (13 Nr.) 2 ℳ 70 ₰.

Wir suchen zu sofort u. später: mehrere Feld- und Hofverwalter, Hofmeister, ledig u. verheir., Volontaire, Wirthschafterinnen für gute Stellen.
Landwirth. Beamten-Verein,
Hauptbureau Halle a/S.,
Kl. Ulrichstraße 7.

Ein tüchtiger Modelltischler
gesucht **Königstraße 20b.**

Ein Zimmermann,
im Abhängen und Ausnutzen der Rundhölzer geübt, für 1 Dampfsägewerk gesucht. Offerten unter **1504 J.** an die Exped. dieser Zeitung abzugeben.

Ein tüchtiger Reisender ev. Verkäufer für Tuchbranche mit Herrenconfektion per 1. Juli gesucht.
L. Richter,
Gr. Ulrichstraße 5.

Ein geprüfter
Locomotiv-Führer
kann sofort bei Unterzeichnetem in Beschäftigung treten. Zu melden bei **W. Schinze,** Baumternehmer, **Leipzig,** Eutritzscherstr. 2, I.

Tüchtige Schlosser
stellt ein **Otto Necke, Maschinenfabrik, Schützengasse 20.**

Büttchergeselle,
fleißig und zuverlässig, wird bei hohem Lohn und dauernder Stellung für sof. gesucht **Bahnhofstraße 5.**

Tüchtige **Bauschlosser** und **Blechschmiede** finden Sommer und Winter Beschäftigung bei **Christian Glaser,** Delitzscherstraße.

Ein **Hausmann** sucht per 1. Oktober anderweitige Stellung. Offerten unter **G. 4301** in der Exp. d. Ztg. niederzul.

Einen **Feuermann** auf Treppenrost stellt ein **Wilh. Dietze,** Büchsenstr. 2.

Ein tüchtiger **Buchbindergeselle** findet Stellung **Kleine Klausstr. 8.**

Ein Vorarbeiter für Bautischlerei
mit Dampfbetrieb sofort oder später in eine Thüringische Residenzstadt gesucht Stellung dauernd. Off. u. **1505 K.** sind sofort an die Expedition dieser Zeitung zu senden.

Tüchtigen Tapeziergehilfen
sucht **O. Fuchs,** Gr. Wallstraße 35/36.

3 tücht. Barbier- u. Friseurgehilfen
finden **bei hohem Gehalt dauernde Stellung** bei **Rob. Ballin,** Friseur des Stadttheaters.

Suche zum sofortigen Antritt einen unverheiratheten, zuverlässigen
Kutscher.
Gedienter Kavallerist bevorzugt.
Karl Weber, Gimritz b. Wettin.

Einen unverheiratheten **Futterknecht** sucht bei hohem Lohn **Fr. Wagner, Bobbau** bei Jeßnitz in Anh.

Mehrere Commis für **Colonialw., Cigarren, Spiritusf., Manufactur** sucht Kaufm. Verein **„Merkur"** Leipzig.

Ein Bautechniker,
theoretisch und praktisch gebildet, findet vom 15. August ab in dem Bureau eines hiesigen Baumeisters Stellung u. werden selbstgeschriebene Bewerbungen mit Angabe eines kurzen Lebenslaufes und des Gehaltsanspruches baldigst erbeten. Von wem? sagt die Expedition dieser Zeitung. [316

Ein Sattler
zur Reparatur der Treibriemen u. zum Bedienen der Waschmen in eine Thüringische Residenzstadt in dauernde gut lohnende Stellung gesucht. Offerten u. **1505 K.** sind in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Bau-Schlosser
tüchtige, selbständige Arbeiter sofort gesucht.
Reuter & Straube,
Magdeburgerstraße 46/47.

Ein Bautechniker und ein Bauelev gesucht von A. & E. Giese, Niemeyerstr. 79.

Ein junger Kellner
findet sofort gute Stellung. Wo, sagt die Exp. d. Ztg. [315

Tüchtige Accordputzer
für mehrere **Neubaue** sofort gesucht **Wilhelmstraße 23.**

Arbeiter
stellen ein, Beschäftigung **dauernd.** Näheres **Mötzlicherweg 1.**

300 Mann
gute **Erdarbeiter** können auf der Neubaustrecke **Pirkau-Torgau** Arbeit erhalten. Zu melden auf dem Bureau des Unternehmers in **Dommitzsch** a/E. und **Torgau.**

Tüchtige Erdarbeiter
sofort gesucht
Gr. Ulrichstraße 17, Comtoir.

Zweiter Hausdiener
sofort gesucht. **Hotel Stadt Berlin.**

1 Bahnportier, Kutscher, Hausdiener, welcher servieren kann, **Kochmamsells** finden sofort Stellen durch **Friedrich Grosse,** Steinweg 1.

Ein junger Mensch als **Kopperknecht** gesucht **Magdeburgerstraße 25.**

Arbeiter
werden stets angenommen.
Albert Schaaf,
Ziegelei Planena bei Ammendorf.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen unverheiratheten, fleißigen
Gärtner,
welcher Obst- und Gemüsebau, Topfpflanzencultur und die Arbeit im Gewächshause gründlich versteht.
Bewerber wollen Abschrift ihrer Zeugnisse und Gehaltsforderung umgehend einsenden. Meldungen ohne Beifügung der Zeugnisse finden keine Berücksichtigung.
Carl, Amtsrath,
Domäne Haynsburg bei Zeitz.

Ein tüchtiger Beschlagschmied
sowie ein **Dampfpfugmaschinist** finden sofort dauernde Beschäftigung auf der **Domäne Roschwitz** b. Bernburg.

Zimmerleute werden angenommen Giebichenst., Brunnenst. 48. **W. Meyer.**

Ein zuverl. j. Mann, w. m. d. Buchführ. vollst. vertr. i. m., wird auf 14 Tage geg. anst. Honorar z. Regul. der Bücher nach außerhalb gesucht. Näh. Gr. Steinstr. 6.

25—30
Erdarbeiter
sucht auf sofort, pro Stunde 30 ₰ Lohn
Bauunternehmer W. Spillner,
Altenau i. Harz.

2 Hausknechte, 1 Kellner, 2 Mädchen für Alles sofort Fleischergasse 19.

Ein guter Dreher
wird noch eingestellt.
L. Schäfer, Maschinenfabrik.

Ein Bäckergeselle,
welcher selbständig backen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet per sofort dauernde Stellung.
Otto Zier, Holländermühle, Schafstädt.

Ein **Hausmann,** der auch Contorbote mit werden kann, wird bei freier Wohnung per 1. Oktober d. J. gesucht. Bevorzugt Dienstmann.
Merseburgerstraße 46, I.

Suche sofort einen Maschinenführer f. Dampfdreschmaschine.
Gust. Freund,
Zwintschöna bei Dieskau.

Ein Klempnergeselle, sowie ein **Lehrling** gesucht von
O. Zimmermann,
Belgern b. Torgau.

Ein tüchtiger Oelschläger sucht Stellung Werthe Anerbietungen sind an die Exp. des **Wochenblattes** in **Schkeuditz** zu richten.

Für meine Fabrik suche ich einen **Nachtwächter.** Militär-Invaliden, welche noch rüstig genug für diesen Posten sind, werden bevorzugt.
Victor Lwowski, Krausenstr. 6.

Ein Arbeiter,
welcher mit Pferden umzugehen **versteht,** per sofort **gesucht.**
Carl Dilige, Delitzscherstraße 7.

Ein **Hausbursche** zum sofortigen Antritt gesucht. **C. Traeger, Geiststraße 26.**

Für hiesiges **Getreide-Commissions-Geschäft** wird zum sofortigen Antritt befähigter **Lehrling** od jüngerer **Mann** bei mäßigen Ansprüchen gesucht. Gefl. Offerten unter **Q. 4262** an die Expedition dieser Zeitung.

Lehrling
mit guter Schulbildung für Drogen- und Farbenhandlung per sofort gesucht. Gefl. Offerten unter **1434 L.** an die Expedition dieser Zeitung.

Lehrling
kann sich melden. **Musikalienhandlg. von Georg Patzeker.**

Lehrling
mit guter Schulbildung suchen **Gebr. Keller,** Drogenhandlung, **Gr. Ulrichstraße 10.**

Einen **Lehrling,** der fortwährend mit seinem Meister arbeitet, sucht sofort **E. Waschlewski,** Klempnerstr., **Fleischergasse 19.**

Lüke's Hôtel, Magdeburgerstr. wird ein **Kellnerbursche** zum sofortigen Antritt gesucht.

Einen **Laufburschen** mit nur guten Zeugnissen suchen sofort **M. Bauchwitz & Söhne, Leipzigerstraße 96.**

Einen Arbeitsburschen
verlangt
Mostrichfabrik Mühlgraben 7.

Laufbursche,
kräftig und nicht zu jung, sofort gesucht. **Gebr. Keller, Gr. Ulrichstr. 10.**

Ein **Hausbursche** wird gesucht **Herrenstraße 1.**

Schulknabe z. Wegel. gei. Gr. Sandbrg. 8, II.

Zum baldigen Antritt wird eine in Stall- und Hauswirthschaft **tüchtige Mamsell gesucht** vom **Rittergut Berg** bei Eilenburg.

Eine geübte **Handschuhnäherin** sucht Beschäftigung. Off. u. **Z. 4294** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Junge Mädchen, k. die feine Damenschneid. grdl. erl. Magdeburgerstr. 40a, I. l.

Anst. Mädchen findet sofort Stelle zur Stütze der Frau Breitestraße 9 II.

Saubere Aufwartung für Vorm. verlangt **Gr. Ulrichstraße 20,** part.

Mädch. z. Nähen, wenn a. nicht auf Mant. geübt, u. an Schramm, Gr. Ulrichstr. 52, H. l.

Eine perfekte Köchin und ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Große Märkerstraße 8, I.

Gesuch.
Ein solides Mädchen von etlichen 20 Jahren zur Bedienung für noble Gäste wird zum **baldigsten** Antritt gegen gutes Salair und Behandlung **gesucht.** Persönliche Vorstellung erwünscht.
Halle a. S., Leipzigerstr. 6, I.

Junge **Mädchen** vom Lande können sofort oder 15. Juli **zur Erlernung der f. Küche** noch eintreten im **Restaur. z. gold. Schiffchen,** Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 36.
Herm. Heller, früh. Inh. d. Café **David.**

Ein junges Mädchen
aus anst Familie sucht Stell. als Stütze der Hausfrau; dieselbe ist in der feinen Küche vollständig firm und sucht mehr nach Familienanschluß als nach Gehalt. Zu erfr. b. **Fr. Bamme,** Ranischestr. 23.

Zum 1. August ev. September suche für mein Putzgeschäft eine zweite **Arbeiterin,** die aber auch im Schneidern geübt ist. Offerten erbeten an **Johanna Jaeuly, Saugerhausen.**

Lehrmädchen für Glanzplätterei gesucht **Königstraße 29.**

Ein junges **Mädchen** für einige Stunden Vormittags gesucht. Zu melden Vorm. 10—12 Uhr **Steinweg 21.**

Junges Mädchen z. Aufw. z. 16. d. Mts. gesucht **Henriettenstr. 36, I.**

Aufwartung für Vormittag einige Stunden ges. **Herrmannstr. 4, I. l.**

Frau zum Mitstillen eines 1/2 jährigen Kindes gesucht. Adr. unter **B. 4296** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890703048/fragment/page=0003

Gebrüder Schultz, Halle a/S.

Mit heute beginnt unser

Saison-Ausverkauf

und gestatten wir uns auf

eine große Partie **Kleiderstoffe** à Meter 1, 1,20, 1,50 und 2 Mark,
sowie auf eine große Partie **Kleiderstoff-Reste und Roben knappen Maasses**

der außergewöhnlichen Preiswürdigkeit wegen ganz besonders aufmerksam zu machen.

Regenmäntel, Jaquettes, Umhänge und Fichus,

darunter viele **Modelle** zu sehr billigen Preisen.

NB. Muster- und Ansichtsendungen zurückgesetzter Waaren können nicht gemacht werden.

Meinen geehrten hiesigen und auswärtigen Kunden zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mein

Colonialwaaren-, Tabak- u. Cigarren-Geschäft

an Herrn **Wilhelm Franke hier** verkauft habe.

Für das mir so reichlich bewiesene Vertrauen bestens dankend bitte ich, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen

Herm. Fahlberg,
Oberglaucha 30.

Bezugnehmend auf vorstehende Annonce habe ich am heutigen Tage das

Colonialwaaren-, Tabak- u. Cigarren-Geschäft
des Herrn Herm. Fahlberg

hier käuflich übernommen und werde dasselbe unter der Firma:

Herm. Fahlberg Nachf.

fortführen. Das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen bitte ich auch auf mich gütigst übertragen zu wollen und werde stets bemüht sein, mir dasselbe durch streng reelle Bedienung zu erhalten.

Halle a/S., 2. Juli 1889. Hochachtungsvoll

Wilhelm Franke.

Lokal-Veränderung.

Meiner geehrten Kundschaft sowie einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage mein Geschäft von **Geiststrasse 40** nach meinem Grundstücke

35 Geiststrasse 35

verlege. — Indem ich bei dieser Gelegenheit für das mir bisher bewiesene Wohlwollen bestens danke, bitte ich mir dasselbe auch ferner zu bewahren und zeichne Hochachtungsvoll

R. Grösl, Uhrmacher.

Geschäfts-Verlegung.

Am heutigen Tage verlege ich meine **Schlosserei** von **Kl. Sandberg 3**

nach Mühlgraben 2f.

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte ich mir dasselbe auch ferner in meinem neuen Unternehmen erhalten zu wollen.

Hochachtungsvoll

C. Rennert.

Emil Bald & Co.,

Halle a. S.

Düten-, Convert- und Papierwaaren-Fabrik,
Papier- und Pappen-Fabrik-Lager.

Unser **Contor** und **Lager** befinden sich, bedeutend vergrößert, in unserm Hause

6 Kleine Brauhausgasse 6,
Nähe der Ulrichkirche, an der Unteren Leipzigerstraße.

Günstiger Landw. Maschinenkauf.

Umzugshalber verkaufen wir einen größeren Posten landw. Maschinen, als: **Düngerstreuer, Häckselmaschinen, Futterschneidemaschinen, Dreschmaschinen, Göpel, Schrotmühlen, Trieurs** ꝛc. ꝛc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Langjährige Garantie.

Ehricht & Schlender, Halle a/S.,
Buchererstraße 32.

Alle Bade-Artikel,

Wollene Schlaf- und Reisedecken,
Stepp- und Daunen-Steppdecken,
Sommer-Unterkleider in allen Sorten, auch Normalsystem Prof. Jäger u. Dr. Lahmann,
Feine wollene Touristen-Hemden,
Damen-Sommer-Unterröcke empfiehlt billigst

F. G. Demuth. Wäsche-Magazin, Neumhäuser 3/4.

Wir bitten unsere Mitbürger herzlich und dringend, uns für die

Ferien-Colonien

noch weitere Beiträge zufließen zu lassen. Wegen des unerwartet früheren Ferienanfangs müssen wir unsere Colonien diesmal früher entsenden — unsere Sammlungen haben bisher aber noch nicht die Mittel gewährt, sie voll zu besetzen. Möge unsere Bitte nicht ungehört verhallen — tief schmerzlich wäre es, müßten wir so viele Hoffnungen enttäuschen, so viele der armen Kinder zurückweisen, die der Erholung und Erfrischung so dringend bedürfen. Auch die kleinste Gabe ist willkommen und wird außer von den durch Aushang gekennzeichneten Sammelstellen von jedem von uns mit Dank angenommen.

Verein für Volkswohl, V. Abtheilung für Feriencolonien.

Prof **Kohlschütter**, Karlstr. 34. Rentner **Keil**, Jägerplatz 1d. Lehrer **Kummer**, Magdeburgerstr. 22. Buchhändler **Niemeyer**, Gr. Steinstr. 67. Kaufmann **Louis Sachs**, Gr. Ulrichstr. 24. Rentier **Senff**, Gr. Ulrichstr. 6. Oberprediger **Sickel**, Kl. Brauhausg. 26. Rentner **Zeidler**, Rathswerder 6.

Dringende Bitte

um brauchbare Schirme

für die Ferien-Colonisten. Abzugeben bei
Louis Sachs, Große Ulrichstraße 24.

Anfertigung eleganter Damentoilette

binnen kurzer Zeit. Sauberste Arbeit. Eleganter Sitz. Preis pro Kleid **10 ℳ**
Anna Schröder, Magdeburgerstraße 40a, I. links.

Für Vereine und Gesellschaften, zu Schul- und Kinderfesten

empfehle mein **reichhaltiges Lager** in **Schmucksachen**, als: **Broschen, Armbänder, Ohrringe, Halsketten, Kämme** und **Zopfnadeln, Uhrketten, Ringe** ꝛc. vom **billigsten** bis zum **feinsten** Genre.

Franz Robert Tittel, Bijouteriewaarenfabrik,
Liebenauerstraße 7.

Das mit der Bade-Anstalt verbundene Hôtel

dichtbei gelegen. Wirth verpachtet.

Warme und kalte Seebäder im **Hansabade** zu **Cuxhaven** a. d. Nordsee.

Medicinische Bäder, Massage und kalte Abreibungen. Dampfbäder. Auskunft ertheilt bereitwilligst die Badefirma G. Küppel in Cuxhaven.

liegt besonders schön

unmittelbar an der See und ist an einen

Station der Eisenb. Gießen-Fulda. **Bad Salzschlirf.** Saison-Beginn **15. Mai.**

Kohlensäurereiche jod-, brom- u. lithionhaltige Kochsalzquellen, von denen der **Bonifaciusbrunnen** den **höchsten Lithiongehalt** aller existirenden Quellen besitzt; ferner **Schwefel-, Eisen-** u. **Bitterwasserquelle, Sool-** u. **Moorbäder. Vortreffliches Klima. Ozonreiche Luft. Trink-** und **Badekuren** ärztlich empfohlen und **überraschendste Erfolge** gegen **Gicht, Nierenleiden** und **Blasenleiden, Harngries, Nieren-, Blasen-** und **Gallensteine, Leberkrankheiten, chronische Magen-, Darm-** und **Bronchialcatarrhe, habituelle Verstopfung, Hämorrhoiden, Fettsucht, Skrophulose, Rheumatismus, Nervenleiden** und **Frauenkrankheiten.**

Billige Preise (Logis von 8 ℳ an per Woche; Pension exclusive Wohnung 3 ℳ).

Niederlage des Bonifaciusbrunnens in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie directer Versandt durch die Unterzeichnete. — Prospect gratis und franco. Anfragen, Zimmer- und Wasserbestellungen erledigt die **Brunnen- und Badeverwaltung zu Salzschlirf.**

Abbruch! Kellnergasse 6 (Strohhofspitze).

Wegen schneller Räumung des Platzes sollen **spottbillig verkauft** werden: **Dachziegel, Mauersteine, Kachelöfen, Nutz- und Brennholz, Fenster, Thüren, Dachrinnen**, sowie ein **schöner Ladenvorbau** u. s. w.

H. Klette.

Das Specialgeschäft für Zeichenmaterialien

Mauergasse 3,

empfiehlt sein zu jeder Zeit reichhaltiges Lager sämmtlicher **Utensilien in Waaren I. Qualität.**

H. Bretschneider.

Billigste Einkaufsquelle
für
Trapez u. Streckschaukeln.

Trapez

(wie Abbildung)
aus **Eichenholz, fein polirt,**
mit
eingeflochtenen Seilen,
verstellbar,
Stück 2 ℳ, 2 ℳ 50 ₰, 3 ℳ, 3 ℳ 50 ₰.

Streckschaukeln

(wie Abbildung)
mit **verzinnten Eisenringen, verstellbar,**
Stück 3 ℳ 50 ₰.

Streckschaukeln

(wie Abbildung)
mit **massiv gebogenen Holzringen,** oder mit **Lederbezogenen Eisenringen** in **Causchen** ruhend, verstellbar,
Stück 4 ℳ, 4 ℳ 50 ₰, 5 ℳ, 5 ℳ 50 ₰.

Kinder-Schaukel

(wie Abbildung)
mit **Gallerie**
und
polirten Brettern,
Stück 2 ℳ 50 ₰, 3 ℳ, 3 ℳ 50 ₰.

Hängematten

aus **bestem Hanfgeflecht**, f. Kinder **1 ℳ 50 ₰**, für Erwachsene **2 ℳ 25 ₰, 3 ℳ, 3 ℳ 50 ₰, 4 ℳ 50 ₰, 5 ℳ.**

NB. Jedes Stück incl. **2 Schraubhaken** ist in einem Lederluch-Futteral verpackt.

Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstr. 52.
18. Leipzigerstr. 18.

Die Hutfabrik
von
August Berger,
17 Rannischestraße 17,
empfiehlt ihre
Strohhutwäsche
jede Woche von Dienstag bis Mittwoch.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890703048/fragment/page=0004